Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30.7.1875 (No. 206)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206. Freitag den 30. Juli 1875.

Danksagung.

Zufolge letztwilliger Verfügung der Partikulier Christoph Drechsler Wittwe dahier erhielten wir aus deren Verlassenschaft zwei Legate, und zwar 171 M. 43 Pf. für die Waisen, welche im Krieg ihren Vater verloren haben, und 171 M. 43 Pf. zur Vertheilung unter die Hausarmen; hiefür unsern herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 26. Juli 1875.

Armenraths-Commission.
Schnetzler.

(Alt-)Katholiken-Verein.

3.1. Sonntag den 1. August wird unser hochwürdiger Herr Bischof Reinkens in der evangelischen Stadtkirche dahier um 11¼ Uhr das heilige Sakrament der Firmung spenden, womit Predigt und Hochamt verbunden sind.

Wir bitten die evangelische Gemeinde ergebenst, damit die Firmlinge, ihre Pathen und Angehörige, sowie die (alt-)katholische Gemeinde sich geschickt untergebracht sehen, das Mittelschiff von der Mittelthüre an bis zum Altare gütigst frei zu lassen.

Die Firmlinge und deren Pathen versammeln sich im Rathhause präzis 11 Uhr.

Der Vorstand.
Karl Graf v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Deutsche Kurzschrift.

2.1. Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Karlsruhe eröffnet am Montag den 2. August d. J. einen neuen Unterrichts-Kursus im Realgymnasium, Zirkel 16 parterre, Abends von 8—9 Uhr. Honorar fünf Mark. Zur gefäll. Betheiligung beehrt sich einzuladen

Der Vorstand.

6.3.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen gegen Bürgschaft, sowie gegen Hinterlegung von Werthpapieren. Die Statuten der Gewerbebank sind unentgeltlich bei dem Kassier, Herrn Kaufmann **W. Hofmann,** Karl-Friedrichstraße 15, zu erhalten, bei welchem Anmeldungen für Darlehen jeden Werktag gemacht werden können

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 2. August 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

wegen Wegzug:

2 zweithürige Kleiderkasten, 2 nußbaumene Kinderbettladen mit Matratzen, 1 Sekretär, 1 Kinderwiege, 2 Blumentische, 2 Strohstühle, 2 Rohrfauteuils, 1 Consol, 1 Kindertischchen mit 2 Stühlchen, 1 Consol, 1 tannener Stehschreibpult, 1 Schreibtisch-Aufsatz, 1 Kinderkorb, 3 Polsterstühle, Bücheretagère, Rouleaux, Draperien, Vorhangstangen, Persvorhänge, Fechtzeug, Porzellan, Glas, Gypsfiguren, 1 Ofenschirm, 1 grünes Straminfenster, alte Gartenstühle, 1 Schnitzelstuhl, 1 große Krautstande, 1 Mückenschrank, eine Parthie Blumenscherben, 1 Wälder-Uhr, **5 kleine Weinfässer,** alte Rohre, **1 eiserner Herd,** 1 Waschmaschine, **Kinderspielsachen** und allerhand Hausrath;

ferner neu:

1 Sopha mit 6 Sesseln in grünem Plüsch, 1 Fauteuil roth Rips, 5 Waschtische, 1 Eßtisch, **Herren-Sommerröcke, 4 Handnähmaschinen,**

25 Flaschen Himbeersaft und 25 Flaschen Zwetschgenwasser,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 20,314. Unter O.-Z. 189 des Gesellschaftsregisters wurde heute die Firma „Ziegler & Weber" eingetragen.

Theilhaber dieser seit 1. d. M. dahier bestehenden, offenen Handelsgesellschaft sind Kaufleute Leopold Ziegler und Albert Weber, sowie Vergolder Louis Ziegler, sämmtliche von hier. Jeder der Gesellschafter hat volles Vertretungsrecht. Nach dem Ehevertrage des Albert Weber mit Anna Ziegler von hier d. d. 22. April 1875 wurde die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 M. Seitens jedes Gatten beschränkt.

Karlsruhe, den 26. Juli 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 19,757. Zu O.-Z. 167 des Gesellschaftsregisters, Firma „J. C. Weill" dahier wurde heute der Ehevertrag des Theilhabers Kaufmann Isaak Weill mit Agathe Wolfarth von Frankfurt a. M. d. d. 19. Oktober 1874, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 100 fl. Seitens jedes Gatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

2.1. Bei diesseitiger Stelle findet ein gewandter Decopist sogleich Beschäftigung.

Die Bewerber haben sich mit guten Zeugnissen über ihre seitherige Aufführung und über eine schöne und flüchtige Handschrift auszuweisen.

Die Tagsgebühr kann, je nach der Leistungsfähigkeit, zwischen 2 M. 40 Pf. und 2 M. 60 Pf. bestimmt werden.

Die Gesuche sind längstens bis 9. August d. J. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1875.
Expedition
Großh. Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues.
Wächter.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. In Folge gantrichterlichen Auftrags werden am

Freitag den 30. Juli l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Langestraße 113, die zur Gantmasse des Wirths M. Wernet gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Circa 2440 Liter Weißwein,
„ 100 „ Kirschenwasser.

Karlsruhe, den 27. Juli 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 30. Juli l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 vergoldeter Consol mit weißer Marmorplatte, 2 nußbaumene Spiegelschränke, 2 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle;
2) 2000 Stück Cigarren;
3) verschiedene Herrenkleider;
4) 1 zweithüriger Kasten, 1 ovaler Tisch und 1 Spiegel.
5) 1 tannener zweithüriger Kasten, 1 Chiffonniere und 1 Consol.

Karlsruhe, den 29. Juli 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße (kleine) 16 ist im Vorderhaus zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Hirschstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus und am Trockenspeicher, Magdkammer und Schwarzwaschkammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Kriegsstraße 69 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Kronenstraße 26 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2. Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst

*3.3. Langestraße 83 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

2.1. Langestraße 183 ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermiethen. Preis 300 fl. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 14a ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller zu vermiethen.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine freundliche, nach dem Garten gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speicherkammer, mit Wasserleitung und Glasverschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

*2.1. **Sophienstraße 65 ist eine Wohnung, im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller auf 1. September zu vermiethen.**

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

3.2. Zähringerstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermiethen. Dasselbe kann auch zu 2 kleineren Wohnungen getheilt werden.

* Zähringerstraße 94, in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock mit 7, der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Küchen mit Wasserleitung, 2 großen Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Adlerstraße 1 ist ein Laden mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch können auch 2 Zimmer getrennt werden.

Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung mit Zugehör zu vermiethen.

Zu erfragen im Café Tannhäuser.

In angenehmer Lage

ist ein ganzes Haus, neu hergerichtet, nach allen Seiten abgeschlossen, enthaltend 10 Zimmer, einige schöne Mansarden, Küche, 4 Kellerabtheilungen, geräumigen Hof, Stallung für 3 Pferde mit Remise, ein Gärtchen nebst den sonstigen Erfordernissen, vom 15. August an, am liebsten auf einige Jahre, zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 67 im 2. Stock Vormittags von 10 bis 12 und Abends von von 6 bis halb 8 Uhr. 3.2.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, mit 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.2. Eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Garten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 10 parterre.

* Eine schöne Wohnung — am Marktplatz — Langestraße 74, bestehend aus einem Salon, 2 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

*2.2. Eine angenehme Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist wegen Wegzug von hier sogleich zu vermiethen. Näheres Durlacherthorstraße 33.

3.2. Langestraße 38 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarden, Keller, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermiethen.

Die Wohnung hat Glasabschluß sowie Wasserleitung.

Näheres im Laden.

2.1. **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) Im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stocke: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde;
4) eine Mansarden-Wohnung: 2 Zimmer, Küche und Keller, zu beziehen am 23. Oktober d. J.

Näheres bei **Herrenschmidt**, Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

*3.1. Auf 1. September ist wegen Wegzug eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern zu vermiethen: Bahnhofstr. 44.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermiethen: Schwanenstraße 6.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus 2c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 15. August oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Schloßplatz 8.

* In einem neuerbauten Hause im westlichen Stadttheil ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst sonstiger Zugehör, **sogleich** zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein alleinstehendes Häuschen mit 2 Zimmern, Holzstall und halbem Viertel Garten ist auf den 23. Oktober zu vermiethen, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 56.

* Eine schöne Wohnung im Bahnhofstadttheil von 4 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör in gleichem Hause ist zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Steinstraße 2, im 3. Stock, sind 2 hübsch möblirte Zimmer sofort zu vermiethen.

*3.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder für später, einzeln oder zusammen, an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im dritten Stock.

2.2. Herrenstraße 40 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen, auf Verlangen auch an zwei solide Herren auf 1. August zu vermiethen.

*3.2 Ein bis zwei freundliche Zimmer, unmöblirt, sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Sophienstr. 65 im 4. Stock zu erfragen.

*2.2. Im westlichen Stadttheil ist ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße gehend, an zwei oder auch einen soliden Herrn auf 15. August zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 32b im 3. Stock.

— Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.3. Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und Schlafkabinet, ist sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße 19, 2 Treppen hoch.

Eine große Mansarde ist Leopoldstraße 14a auf 1. August zu vermiethen.

— Bahnhofstraße 26 sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich Akademiestraße 30 zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch eine heizbare Mansardenkammer, unmöblirt, abzugeben.

* Steinstraße 2B (beim Spitalplatz) im 2. Stock (Bel-Etage) sind 2 schön möblirte Zimmer mit Balkon auf 1. August zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein größeres, freundliches, unmöblirtes Zimmer zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 20, in der Nähe des Ludwigsplatzes und der Infanteriekaserne, sind zwei anständig möblirte Zimmer für 2 solide Herren auf 1. August oder später zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 90 im Laden.

* Langestraße 21, 2 Stiegen hoch, sind 2 unmöblirte, mit Kochöfen versehene Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen.

* Sogleich oder auf 1. August ist ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße 40 parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer im Hinterhaus ist sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 22.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen. Näheres Zirkel 13 im zweiten Stock links.

*3.1. Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße 88 ist im 3. Stock ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Wilhelmsstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf 1. August billig zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 84 im 3. Stock.

* Akademiestraße 23 sind im 2. Stock 3 möblirte Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehen, einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermiethen.

* Kriegsstraße 111 sind zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine mit schöner Aussicht, sogleich zu vermiethen. Näheres unten links zu erfragen.

* Amalienstraße 23 ist im Hinterbau ein kleines, möblirtes Zimmer auf den 1. August an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer, sowie ein unmöblirtes Zimmer sind sogleich oder auf 1. August zu vermiethen: Blumenstraße 21 im 2. Stock. Auf Verlangen kann auch Mittagstisch abgegeben werden.

* Sophienstraße 42 ist eine Mansarde an eine solide Person sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer und ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sind zu vermiethen; auch können sie auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres Steinstraße 2b im 3. Stock.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer, sowie zwei möblirte Zimmer ohne Betten sind bis August oder 1. Oktober an drei junge Herren zu vermiethen; auch können die Herren ganz in Pension genommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße 4 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 15 im untern Stock

Lokal zu vermiethen.

Zähringerstraße 25 ist eine eingerichtete Wirthschaft zu vermiethen. Auch ist dieses Lokal für

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

jedes andere Geschäft geeignet. Ebendaselbst ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer für einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres bei **F. Holz**, Waldhornstraße 19.

Wohnungsgesuche.

2.2. Auf **1. Oktober** l. J. wird eine trockene Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern nebst Küche, Gesinde- und Speicherkammer, Keller und Holzremise zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wollen alsbald unter Angabe des Miethpreises und unter Chiffre K. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Von einer ruhigen Beamtenfamilie wird in einem anständigen Hause eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern oder mit 4 Zimmern nebst Magdkammer und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Wasserleitung und Lage innerhalb der Stadt erwünscht. Schriftliche Angebote mit näherer Beschreibung der Wohnung und Preisangabe wollen unter Chiffre F. H. 199 postlagernd Karsruhe, Stadtpost, abgegeben werden.

* Eine ordnungsliebende Familie (Angestellter) sucht **sogleich** eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon, Garten und Stallung wird im Bahnhofstadttheil zu miethen gesucht. Adressen unter H. G. werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht in der Lage vom Mühlburger Thor bis zum Rathhaus eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Wer solche zu vergeben hat, möge die Adresse Zähringerstraße 11 abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. **Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird bei hohem Lohne zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 10.**

*2.2. Für einen kleinen Haushalt ohne Kinder wird auf nächstes Ziel (Michaeli) ein gesetztes, braves Mädchen gesucht, welches ordentlich kochen und etwas bügeln kann und die Zimmer pünktlich zu besorgen versteht. Zu erfragen Leopoldstraße 41 im 3. Stock, den ganzen Vormittag bis 11 Uhr.

* Es werden sogleich zwei Mädchen, das eine zum Serviren, gesucht. Zu erfragen im Thiergarten.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.5.

Kapital-Gesuch.

* **1000—1200 fl.** werden auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

20,000 Mark

werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen unter Chiffre V. B. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Agenten-Gesuch.

* Eine Butterfiederei Süddeutschlands sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Vertreter. Gefällige Offerten beliebe man sub G. M. 20 dem Kontor des Tagblattes zu übermitteln.

Hotelköchin.

2.1. Eine durchaus perfekte tüchtige Hotelköchin sucht baldigst Stelle. **Näheres im Placirungs-Bureau von L. Koßman, Langestraße 73.**

Tüchtige Näherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung in der Handschuhfabrik Mühlburg. 2.2.

Ein Hausknecht

wird gesucht: Amalienstraße 19.

Stellen-Anträge.

Ein junges Mädchen oder Frau wird in eine Trinkhalle gesucht: Blumenstraße 9 im 2. Stock.

Es wird sogleich eine perfekte Köchin gesucht: Langestraße 146.

*2.2. **Eine gewandte Kellnerin wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen große Herrenstraße 10.**

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Ein Bursche von 14 bis 17 Jahren findet Beschäftigung: Akademiestraße 36.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht baldigst eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

3.2. **Man sucht für ein junges, gebildetes Mädchen bei einer hiesigen guten Familie ein Unterkommen, woselbst sie sich gegen freie Station als Stütze der Hausfrau nützlich machen könnte. Gehalt wird keiner beansprucht. Näheres zu erfahren Langestraße 117.**

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche stückweise zum Waschen angenommen. Zu erfragen Ritterstraße 18 im 4. Stock.

* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langestraße 205 im 3. Stock.

Bügeln.

*5.5. Hirschstraße 35, Vorderhaus, 4. Stock, wird jede Art Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Auch kann außer dem Hause gebügelt werden.

Verloren

* Am Mittwoch Vormittag wurde eine silberne **Damenuhr** mit eingravirtem Pferdchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Luisenstraße 50 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben. Ebendaselbst ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder später zu vermiethen.

* Von der Amalienstraße gegen den Bahnhof wurde ein kleines braunes **Ledertäschchen** mit angefangenen Arbeiten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Amalienstraße 44 im 2. Stock.

Ein braunes Zugpferd

(Stute), Farbe braun und 10 Jahre alt, steht zu verkaufen: Durlacherthorstraße 47.

Ein Revolver,

6läufig, gezogen, neuestes System, mit Versicherung, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Copir-Presse,

eine starke eiserne, ist für 12 Mark zu verkaufen: Waldstraße 22 im Seitengebäude. 2.1.

Klee-Verkauf.

* Der Klee von etwa 5 Morgen an der Mühlburger Chaussee wird billig aus der Hand abgegeben. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Schützenstraße 50 im 2. Stock sind zwei große, blühende **Oleander**, ferner ein Paar noch neue **Kanonenstiefel**, sowie ein **Wiegenkorb** mit Gestell zu verkaufen.

3.2. Ein kleiner, eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 42 im Laden.

Ein großer, doppelsitziger **Schreibpult**, sowie drei eiserne **Kochherde** sind zu verkaufen. Näheres bei F. Holz, Waldhornstraße 19.

Ein eiserner **Kochherd** und eine **Bettlade** mit Rost sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

* **Zug-Jalousien, breite und schmale, sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Schreinermeister Lüder, Akademiestraße 9.**

* Leopoldstraße 14b ist ein Bettkanapee mit gepolsterten Stühlen und verschiedenen gebrauchten Möbeln zu verkaufen. Näheres im 3. Stock.

* Ein **Sankopfofen** ist zu verkaufen: Langestraße 223 im 4. Stock.

* Ein guter, feuerfester **Kassenschrank** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Hirschstraße 29 unten.

* Sophienstraße 42 ist eine gebrauchte **Bettlade** zu verkaufen.

* **Ein noch ganz gut erhaltenes Coupé ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Kauf-Gesuch.

* Eine Garnitur gut gearbeiteter und gut erhaltener **Gartenmöbel** (1 Tisch, 1 Bank, 2 bis 6 Stühle, 2 Fußbänke) werden zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Leere Kölnische Wasserfläschchen

werden angekauft bei **Fr. Spelter.** 3.1.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

3.2.

Gründlicher Buchführung-Unterricht,

sowohl in der einfachen als doppelten Buchführung, unter Anwendung des neuen, von den bedeutendsten Handlungsfirmen adoptirten Bücher-Abschlußverfahrens, dessen Vorzüge von der Handelskammer in Leipzig und Andern anerkannt wurde, wird ertheilt: Sophienstraße 65 im 2. Stock. Eingang durch das Hofthor. Anmeldungen Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Für Damen separater Cursus.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein staatlich geprüfter Philologe, der die facultas docendi in den classischen Sprachen besitzt, ertheilt Unterricht in denselben, sowie im Französischen und erbietet sich zur Nachhülfe für zurückgebliebene Gymnasialschüler während der Ferien. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

in allen Zweigen der Mathematik wünscht ein Polytechniker zu ertheilen, am liebsten an Solche, welche in die mathematische Schule des Polytechnikums eintreten wollen. Zu erfragen Schützenstraße 34 im 3. Stock. *

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird ertheilt die Stunde 1 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

(feinstes Gesundheits-**Cacaopulver**) und reine **Cacaomasse** empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. Akademiestraße 12

* Soeben vom Schwarzwald eingetroffen:

Ia Kirschenwasser,
Ia Zwetschgenwasser,
Ia Wachholderbeergeist,

in Flaschen gefüllt, empfiehlt billigst

Z. Weißer, Akademiestraße 23.

Für Reinheit wird garantirt.

Champagner

in 1/1 und 1/2 Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.3. 12 Akademiestraße 12.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühleuthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Aecht holländ.

Kronbrand-Vollhäringe

(pur Milchner)
billiger, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Lummel

im Ausschnitt empfiehlt

Carl Wipfler,
Großherzoglicher Hoflieferant,
33 Kronenstraße 33.

Heute frisch eingetroffene:

Felchen und Soles (Seezungen)

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Mehlhalle u. Landesprodukten-Geschäft

von **M. Maisch,** Lammstraße 3, empfiehlt **neue grüne Kernen** im en gros & en détail zu äußerst billigen Preisen. 3.1.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterlagerbier

1/1 Flasche à 23 Pfennige,
1/2 " " 12 "

Sommerlagerbier

1/1 Flasche à 20 Pfennige,
1/2 " " 11 "

in **Eis gekühlt** empfiehlt
Z. Weisser, Akademiestraße 23.

Karlsruher Wasser

in bekannter Güte empfiehlt in 1/2 Flacons zu 40 Pf. und 1/1 Flacons zu 70 Pf. 6.1.

Fr. Spelter.

Sommersprossen,

Mitesser, Leberflecken und alle derartigen Hautunreinigkeiten beseitigt:

Eau d'Atirona, feinste, flüssige Schönheitsseife, wie kein anderes cosmetisches Mittel, gibt der Haut wünschenswertheste Reinheit und lebende Frische und schützt den zarten Teint gegen schädliche Einflüsse der Witterung.

Für die außerordentliche Wirkung dieser flüssigen Seife sprechen unzählige Anerkennungen sowohl von berühmten Aerzten, Chemikern und Consumenten, als auch die allgemeine Beliebtheit, selbst bis in die höchsten Kreise, welche sich dieses Cosmeticum trotz allen anderen angepriesenen Mitteln seit 40 Jahren in stets höherem Maße erworben und gesichert hat.

Preis 1 M. 20 Pf. das große und 60 Pf. das kleine Glas.

Carl Kreller, Chemiker in **Nürnberg.**
In Karlsruhe auch ächt zu haben bei **Th. Brugier.**

Pommaden und Haaröle

in den verschiedensten Blumengerüchen, in Flacons und offen, empfiehlt
6.1. **Fr. Spelter.**

12.11. Die anerkannt **ausgezeichneten Haarfärbemittel** des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart,** als:

Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M.,

stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.

Trichoma, per Flacon 3 M.,
das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachsthums derselben.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Wichtig für Hausfrauen!

Waschseife.

2000 Kilogr. feine **Stearinseife, Kernseife und Harzseife** wurden mir zum Verkauf übergeben und zwar zu Ausnahmspreisen.

Jede sparsame Hausfrau wird diese günstige Gelegenheit, sich einen billigen Vorrath Seife anschaffen zu können, nicht unbenützt vorübergehen lassen.

Die Seife ist in meinem Laden

Langestraße 130

zu haben.

Heh. Rupp.

Bodenwichse

und

Bodenwichsmaterialien

empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fußbodenglanzlack

von vortrefflicher Güte empfiehlt 2.2.

F. Bausback,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Giftfreies australisches Mottenpulver

von Dr. Wilh. Fischer in Straßburg i. E.

Das **untrüglichste** und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfene Gegenstände **vor weitem Umsichgreifen** zu retten. Ganz besonders auch deßhalb empfehlungswerth zur Conservirung **der Offiziers-Schabracken** und Pferdedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie **vorher tüchtig geklopft sind.**

Allein ächt zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennige bei

8.3. **Th. Brugier,** 10 Waldstraße 10.

Schwedische Zündhölzer

empfiehlt **prima** Waare und Qualität zum Fabrikpreis 12.4.

W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Leinene Anzüge und Joppen

zu den niedersten Preisen.

Kleiderfabrik zum Prophet.

Rheinweinflaschen,
Champagner-Bierflaschen

jedes beliebige Quantum empfehle billigst

Karl Fähnle,
3.2. Kronenstraße 42.

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben

von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.

Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück

von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.

Weiße Atlas, Caffetas und Grosgrain

am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

Weisse Vorhangstoffe

in allen möglichen Genres,
besonders:

Zwirn, Moll, englische Guipures, Moll mit Tüll-Bordüren, abgepaßte Tüll-Gardinen von den einfachsten bis zu den allerreichsten, für kleine und große Vorhänge,

gemalte Fensterrouleaux,

Storzeuge in weiß u. bunt, Boden- und Möbel-Wachstuche

empfiehlt in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen

R. L. Homburger,
Langestraße 211.

Resten sind wieder vorräthig und werden billig abgegeben. 4.4.

Aus einer neuen Sendung

Strumpfwaaren

empfehle ich:

Damenstrümpfe,
baumwollene, rohweiß und gebleichte,
Herrensocken,
baumwollene, rohweiß, gereifte und leinene,
Kinderstrümpfe,
baumwollene, gebleichte und gereifte.

Ludwig Schade.
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Amerikanische

Patent-Feuer-Röste

für Herdfeuerung bieten jeden andern gegenüber den Vortheil größerer Dauerhaftigkeit, rascher Dampferzeugung und wesentlicher Brennmaterialersparniß. 3.1.

H. Mörch, Waldstraße 22.

Bohnenschnitzer,
Bohnenabzieher,
Rettigschneider,
Obst-Pressen,

bestes Fabrikat, empfiehlt

Heinrich Lange,
2.1. Herrenstraße 28.

Möbeltransport.

* Anfang September fährt ein großer Möbelwagen leer von Karlsruhe über Stuttgart, Ulm, Augsburg nach München. Bestellungen werden angenommen: München, Löwengrube Nr. 7/1. im Möbellager von

Falk & Fey.

Preiswürdige

Tischweine

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 34 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer.**

---

* **Blumenkohl,**

neuer 50 Pf, sowie schöne Gurken zum Einmachen sind jeden Tag Schwanenstraße 17, sowie auf dem Markt zu haben bei

Frau **Buhlinger.**

Anstich

Speyerer Export-Lagerbier.

Café Tannhäuser.

2.1. **C. Betz.**

Café Maurer

empfiehlt an Theatertagen Restauration à la carte in guter Auswahl; auf Bestellung **complete Nachtessen** u. s. w., **feinen Stoff Bier.** *

---

* **Meinen besten Dank**

für die Abendunterhaltung.

Charles S. Bär.

Bei Otto Fritz in Constanz erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Notizblatt über Papiergeld,

welches in nächster Zeit außer Cours gesetzt und werthlos wird. **Preis 15 Pf.**

Trauernachricht.

Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser liebes jüngstes Kind **Bertha** heute Vormittag 10 Uhr nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 9½ Jahren sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme

Karlsruhe, den 29. Juli 1875.

W. Müller, Hofbuchhändler.
Frieda Müller, geb. Arnold.

Die Beerdigung findet Samstag den 31. Juli, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Todesanzeige.

Unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Albert

wurde heute früh von seinem mehrjährigen Leiden im 21. Lebensjahr durch einen sanften Tod erlöst.

Karlsruhe, den 29. Juli 1875.

* Im Namen der Hinterbliebenen:
S. Meeß, Stadtrath.

Danksagung.

* Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende liebe Tochter und Schwester

Helene Knauff

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die so überaus reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern innigen, tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. Juli 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am Heutigen meine Wohnung Kronenstraße 4 verlassen habe und jetzt **Langestraße 77 parterre** wohne; zugleich halte ich mich im Ankauf von **Fahr- und Reit-Requisiten, Kleidern, Uniformsstücken, Waffen, Gold- und Silberstickereien, Metallwaaren** und **Makulatur** empfohlen und zahle die höchsten Preise.

2.2. **Abraham Hirsch.**

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden nebst Wohnung Herrenstraße 6 verlassen habe und jetzt **Langestraße 136** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath von Reiseartikeln aller Art.

Bestellungen von Sattler- oder Tapezierarbeiten werden prompt ausgeführt.

Achtungsvoll

Julius Meyer, Sattler und Tapezier,

4.1. Langestraße 136.

Gummischürzen

für Damen und Kinder, sowie

Reiserollen

in verschiedenen Sorten sind in frischem Assortiment und weicher, nicht brüchiger Waare eingetroffen.

Gummiwaaren-Depot

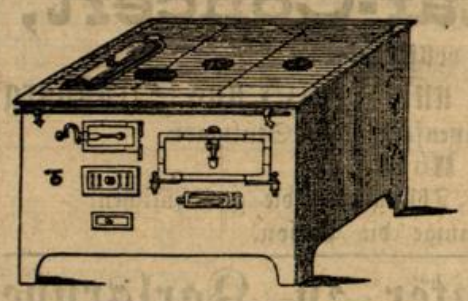
August Fudickar,

2.1. Herrenstraße 18.

Vorzügliche Naturell Drill-Joppen 3 M. bis 5 M.,
Naturell Drill-Hosen 2 M. 50 Pf. bis 3 M. 50 Pf.
in jeder Größe bei

Carl Seeligmann,

* 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.



H. Mörch, Waldstraße 22,

empfiehlt seine anerkannten, solid gebauten, transportablen

Sparkochherde,

sowie

Bügelherde

für französische und deutsche Eisen zu billigst gestellten Preisen. 4.4.

Die Kohlen- und Holz-Handlung

von Fritz Werntgen

in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,

empfiehlt alle Sorten **Ruhr- und Saar-Kohlen** stets in **frischer** Zusendung ab Schiff und **den** Lagern in Maxau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.

Bestellbureaux:
Bei Herren **Ad. Marx,** Eisenhandlung, Langestraße 60,
F. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und
Fräulein Geschwister **Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20. 12.12.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

6.5. **Auswanderer über alle Seehäfen**
befördert prompt und billig der concessionirte Agent **W. Gutekunst,** Werderstraße 12. (1697)

Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffsladungen von bester Qualität und von allen Sorten sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche direkt aus dem Schiff zu ermäßigten Preisen.

W. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Bestellungen für mich nehmen auch entgegen:
Herr **Chr. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
„ **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
„ **J. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14. 3.2.

Ruhrkohlen
bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gewaschene Nußkohlen und Coaks
für Füllöfen
werden in den nächsten Tagen direkt aus den Zechen für mich eintreffen, und nehme ich Bestellungen, für sogleich und später lieferbar, zu billigem Preise entgegen.

Adolf Römhildt,
2.1. Ecke der Akademiestraße.

Thiergarten.
Freitag den 30. Juli
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von den vollständigen
Kapellen der Regimenter Nr. 126 und Nr. 55 aus Straßburg
auf ihrer Durchreise zum Schützenfeste nach Stuttgart.
Anfang 4 Uhr.
Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn R. Schmid.
Freitag den 30. Juli 1875:
Guten Morgen Herr Fischer.
Operette in 1 Akt nach Lackroy von W. Friderich. Musik von E. Stiegmann.
Vorher:
An der Majors-Ecke.
Lustspiel in 1 Akt.

Cassa Oeffnung Morgens von 11—12½ Uhr und Abends ½7 Uhr.
Anfang ½8 Uhr.

Bestellungen auf Abonnements fester Plätze werden noch von Freitag den 30. Juli, Morgens von 11—12½ Uhr und von 2—4 Uhr an der Theater-Cassa entgegengenommen. Auch werden daselbst Dutzend-Billete abgegeben.

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

A. Widmann, Metzger,
Waldhornstraße 34.

Grötzingen. Erntetanz.

* Sonntag den 1. August findet bei Unterzeichnetem Erntetanz statt, wobei er sich bei dieser Gelegenheit mit guten Speisen und Getränken empfiehlt.

Heinz, zum Löwen.

Eintracht.

3.1. Das **Preiskegeln beginnt Sonntag den 1. August, Mittags 1 Uhr.** Das Nähere besagt das Reglement.

Die Kegelkommission.

Frohsinn.

2.1. Samstag den 31. Juli **Familien-Abend** mit Musik in den für uns reservirten Räumlichkeiten des Augartens, wozu wir unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Frohsinn.

Die Mitglieder, welche sich entschlossen, dem Ueberlinger Feste beizuwohnen, werden ersucht, heute Abend im Lokal zu erscheinen.

Gesangverein Badenia!

2.1. Samstag den 31. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslokale eine **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung.
Ergänzung des Ausschusses.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst ersucht, zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

29. Juli. Christine Künzler von Sulzburg, Bierbrauer, mit Emma Söhnlin v. Langendenzlingen.
29. „ Jakob Jock von Söllingen, Vicefeldwebel a. D. mit Karoline Krattinger von hier.
29. „ Friedrich Weiß von Lichtenau, Chorsänger, mit Clara Böhm von Leipzig.

Geburten:

25. Juli. Pauline, Vater Wilh. Schneider, Schreiner.
27. „ Albert, Vater David Veit, Kaufmann.
28. „ Ad. Hermann, Vater Wilh. Bordt, Schlosser.
28. „ Luise Wilhelmine, Vater Georg Gerbert, Schreiner.
29. „ Max Bernhard Karl, Vater Bernhard Mügge, Oberfeuerwerker.

Todesfälle:

28. Juli. Barbara Meier, Privatiere, ledig, alt 78 Jahre.
28. „ Josefine Beck, Dienstmädchen, ledig, alt 28 Jahre.
28. „ Georg, alt 1 Monat 20 Tage Vater Tüncher Worzel
29. „ Albert Meeß, Kaufmann, ledig, alt 20 Jahre.
29. „ Wilhelm, alt 17 Tage, Vater Schuhmacher Reichardt.
29. „ Bertha, alt 9 Jahre 6 Monate, Vater Hofbuchhändler Müller.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 30. Juli.	Abends:	7¼	Uhr.
Samstag den 31. Juli.	Frühgottesdienst: Morgens	7	Uhr.
	Hauptgottesdienst: „	9	Uhr.
	Predigt:	9	Uhr.
	Sabath-Ausgang:	8³⁵	Uhr

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. Juli	Sabbath-Anfang:	7¼	Uhr.
Samstag den 31. Juli.	Morgengottesdienst:	7	Uhr.
	Predigt:	8¼	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	5	Uhr.
	Sabbath-Ausgang:	8³⁵	Uhr.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.